

b) Republik Portugal.

90000 qkm (= Bayern + Baden), 5 Mill. E., halb so dicht bevölkert wie das Deutsche Reich.

§ 247. Portugal ist der Westabfall des Kastilischen Hochlandes zwischen Guadiana- und Minho[*minjo*]mündung. Einst war es eine große Seemacht, jetzt ist sein Handel meist in englischen Händen. Der Anbau des Landes liegt noch recht danieder, doch ist es dichter bevölkert als Spanien.

Wirtschaftsgeographie. Die Landwirtschaft hat in neuerer Zeit Fortschritte gemacht, die Industrie ist gering. Die Kolonien blühen in Afrika wieder auf, die in Asien liegenden sind bedeutungslos (s. den Atlas!).

Das Deutsche Reich treibt mit Portugal nur unbeträchtlichen Handel. Es führt Kork, Kakaobohnen, Wein und Schwefelkies von dort ein und Zucker, geschälten Reis, Metallwaren und Leder dahin aus.

Die beiden Großstädte sind 1. die herrlich an der Tejomündung gelegene Hauptstadt Lissabon [Lisboa] (360), und 2. Porto oder Oporto (= Hafen) an der Douromündung, das viel Wein („Portwein“) ausführt. Portugal hat namentlich in Afrika ausgedehnte Kolonien. Über die Azoren [aßören] läuft das deutsche Kabel von Emden nach New York.

Zeichnung: Die Straße von Gibraltär nebst Umgebung. Berücksichtige dabei: Gibraltär, Málaga, Cádiz, den Guadalquivir mit Sevilla, in Afrika Tanger und Ceuta.

9. Die Republik Frankreich.

536000 qkm, fast so groß wie das Deutsche Reich, 39 Mill. E., $\frac{2}{3}$ so dicht bevölkert wie das Deutsche Reich.

§ 248. Lage, Größe. — Aufgaben. 1. Wie verlaufen der 48. Breitenkreis und der 2. Längengrad in Frankreich und im übrigen Europa? 2. Berechne nach den Breitengraden die Strecke Calais—Pyrenäen und prüfe die Berechnung mit dem Maßstab! 3. Welche Länder berührt Frankreich, welche Meeresgrenzen hat es?

§ 249. Bodengestalt, Gewässer. Der Aufbau Frankreichs ist dem des Deutschen Reiches ähnlich. Am Süd- und Südostrand hat es a) teil an zwei Hochgebirgen: den Pyrenäen und den Alpen. Den Alpen lagert sich b) das tiefe Rhône-Saône[sön]-Becken vor. Darauf folgt c) das Französische Mittelgebirgsland, d) das Französische Tiefland. — Auch das Flußsystem ähnelt dem deutschen. Ein Strom entquillt den Alpen und geht zum Mittelmeer: die Rhône¹ mit Saône, Jzère, Durance. Die meisten Flüsse entspringen dem Mittelgebirge und fließen zum Atlantischen Ozean (Seine, Loire mit ihren Zuflüssen); dahin wendet sich auch die Garonne von den Pyrenäen. Dieses schön geordnete Flußsystem leidet infolge früherer Entwaldung an Unregelmäßigkeit des Wasserstandes, aber ein stark entwickeltes Kanalnetz kommt dem Verkehr zu Hilfe.

¹ Lat. Rhodanus, franz. le Rhône.